

EVENTS 3. UND 4. QUARTAL 2019

17.09.2019

KRIMIBRUNCH



Zum Frühstück Kriminelles serviert

Auf Einladung von Frau Wiesender-Bethge von der „Begegnungsstätte für alle Generationen in Dillweißenstein“ las **Uschi Gassler** beim „Dienstagsfrühstück für Frauen“ aus ihrem Kurzkrimiband *MÖRDERISCHE MACHENSCHAFTEN*.

Doch bevor sie mit dem ersten Krimi begann, stellte **Paul Gassler**, unser Vereinsvorstand, die Goldstadt-Autoren vor. Er gab einen Umriss über die Gründung, die Mitglieder und deren Werke sowie über die Vorhaben und Ziele unseres Vereins.

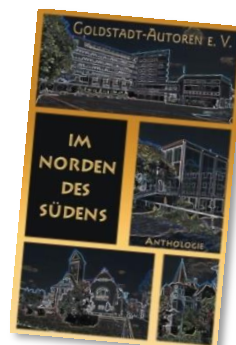
Nun folgte der erste Krimi. In *RIEN NE VA PLUS – NICHTS GEHT MEHR* wird ein Hedgefonds-Manager von einer bösen Begebenheit in seiner Vergangenheit

eingeholt. Es ist einer der beiden Krimis in diesem Buch, die ohne Leiche auskommen.

Als zweites las **Uschi Gassler** *DIE WEINPROBE*, worin ein Skandalreporter mit unehrenhafter Vergangenheit von einer rassigen Dame zu einer Weinprobe eingeladen wird, die äußerst „lecker“ endet.

Die ausschließlich weiblichen Gäste hatten einige Fragen an die Autorin und zeigten reges Interesse an den Büchern.

Rätselraten gab es über die Bilder auf dem Cover der Vereinsanthologie *IM NORDEN DES SÜDENS*, bei dem sich einige Damen den Kopf zerbrachen.



Bericht: U. Gassler
Foto: © P. Gassler
09/2019

26.09.2019

„STROMAUSFALL“



Auf der Spur einer internationalen Energie-Mafia

Auf Einladung der Gemeindebibliothek Birkenfeld gab **Prof. Erich H. Franke** einen Einblick in seine Werke.

Nach einer informativen Zusammenfassung, worum es in den Thriller-Bänden geht, las er einen spannenden Auszug aus *STROMAUSFALL*, dem 2. Band seiner Karen-Jobs-Reihe.

Der Mord an einem hochrangigen Beamten der Internationalen Atomaufsichtsbehörde bringt Karen C. Mulladon, frisch gebackene Agentin im Dienste eines US-amerikanischen Nachrichtendienstes, auf die Spur einer international

operierenden Verbrecherorganisation, die sich einer längst vergessenen, höchst gefährlichen Technologie bemächtigen will.

Als Zweites las der Autor seine Science-Fiction-Kurzgeschichte *HAUSFREUNDE*, worin die künstliche Intelligenz einer Haustechnik menschliche Gefühle nachbildet und mit sich selbst in Streit gerät. Sehr zur Erheiterung der Zuhörerschaft.

Nach der Lesung gab es viele Fragen an den Autor, und die Gäste wurden mit Knabbergebäck und Getränken versorgt.



Montag, 14.10.2019

„... AB UND ZU EIN ELEFANT“



Hervorragende Stimmung im Gemeindehaus Hamberg

Die Autorin **Elfriede Weber** wird zwischenzeitlich dreimal jährlich von Frau Fauth und Herrn Ochs vom Senioren-Verein Neuhausen-Hamberg eingeladen, aus ihren Werken zu lesen.

Im Hamberger Gemeindehaus herrschte beste Stimmung, und **Elfriede Weber** begeisterte die Seniorinnen und Senioren

mit Kurzprosa und Gedichten aus ihrem Buch ... *AB UND ZU EIN ELEFANT*.

Musikalisch begleitet wurde sie von den „Elmahas“ Hans Weidner und Manfred Gänger aus Straubenhardt-Ottenhausen.



Bericht: U. Gassler/E. Weber
Foto: © E. Weber
10/2019

Freitag, 25.10.2019

„MURMELGEMURMEL“



Buchvorstellung von Christine Geiger

Sehnsüchtig von ihrer Leserschaft erwartet und endlich erschienen ist der dritte Lyrikband von **Christine Geiger** mit dem einfallsreichen Titel *MURMELGEMURMEL*. Beinahe ein Zungenbrecher.

Bereits die Titel ihrer ersten beiden Bände, *LETTERLAMETTA* und *KLIMPERKLAR*, zeugen von der Einfallskraft der Autorin. Ihre Wortspielereien und die scheinbare Leichtigkeit ihrer Texte beweisen das Besondere an ihren Texten, die nicht immer in die Kategorie „Gedichte“ einsortiert werden können. Nein, es handelt sich um „Reimgeschichten“.

Die meist humorvoll beschwingten, aber durchaus auch mit Hintersinn und Ernsthaftigkeit durchzogenen Texte vereinnahmten die zahlreichen Gäste derart, dass **Christine Geiger** mit weiteren Texten aus ihren älteren Bänden ordentlich nachlegen musste.

Der Bücherverkauf verlief dementsprechend gut, und die gute Laune förderte die anschließenden Gespräche bei Sekt und Knabbereien, die die Inhaber der Nordstadt-Buchhandlung, das Ehepaar Meißner, bereitgestellt hatten.



Bericht: U. Gassler
Fotos: © U. Gassler
10/2019

Samstag, 26.10.2019

Couch-Lesung mit Live-Musik



Lese-Häppchen – kriminell, fantastisch, lyrisch

Eine Couch-Lesung mit **Claudia Konrad**, **Ernst Merz** und **Fred Keller** im wahren Sinn des Wortes.

Das in Naturholz eingerichtete Café/Restaurant *Waschküche by Gaumenzauber* hegt eine Event-Kooperation mit dem Möbelhaus *Wohnfabrik*; so war ein gemütliches Couch-Lümmeln bei den Gästen, die sich mit diversen Drinks von der Bar eingedeckt hatten, vorprogrammiert.

Ernst Merz begeisterte mit Saxophon- und Akkordeonstücken nicht etwa altbacken oder volkstümlich, sondern modern und fetzig. Seine lustigen Gedichte, entnommen aus seinen vielen Lyrik-Bänden, lockerten die Stimmung nach den schaurigen Krimis von **Claudia Konrad** wieder auf.

Die Autorin, deren Krimis meist in der Region angesiedelt sind, las aus ihrem Roman *SCHWARZE VILLA* und ihrem Kurzkrimiband *FIESE DEALS*.

Fred Keller ließ den Hexenstab von Cynthia schwingen und küsste die Muse.

Er las aus seinen Büchern *CYNTHIA SILBERSPOHN* und *DIE ERSATZ-MUSE*.

In der Pause gab es leckere Häppchen vom Buffet. Hier haben sich die Gäste von der exzellenten Qualität der Küche überzeugen können.

Am Buchstand des pingulett Verlags aus Keltern wurden neugierige Fragen beantwortet und natürlich auch alle Bücher des Abends und des Sortiments verkauft.

Rundherum eine gelungene Veranstaltung.



Freitag, 22.11.2019

MORD IN DER SCHWARZEN VILLA



Schaurige Tragik in gemütlicher Kaffeehaus-Atmosphäre

Das Café im Schloss Bauschlott in der Gemeinde Neulingen-Bauschlott wird seit Anfang des Jahres vom J. S. Klotz Verlagshaus betrieben. Es hat den Charme eines Wiener Kaffeehauses und bietet wechselnde Kunstaussstellungen.

Außerdem finden hier diverse Veranstaltungen und abendliche Kulturangebote statt, wie zum Beispiel Lesungen aller Art.

Diesmal boten der pinguletta Verlag aus Keltern und die Krimiautorin **Claudia Konrad** spannende Einblicke in den Pforzheimer Kriminalroman *SCHWARZE VILLA*.

Allein der Rückblick ins grausame Kriegsgeschehen der Goldstadt verursachte Gänsehaut, und die Erinnerung an

die schwarzangestrichene Villa im Pforzheimer Rodgebiet zauberte ein Schmunzeln in die Gesichter des Publikums.

Ja, Claudia Konrad ist es mit ihrem Roman gelungen, Fiktion und Realität spannend zu verweben und Neugier auf den neuesten Fall des pensionierten Hauptkommissars und Sonderermittlers Peter Wellendorf-Renz, genannt Welle, zu vermitteln.

Angepasst stimmungsvoll begleitet wurden die ausschnittsweisen Szenen durch den Gitarristen Andy Burgert.

Im Anschluss an die Lesung ließen sich die begeisterten Gäste noch die leckeren Produkte des Cafés schmecken.



Bericht: U. Gassler
Fotos: © C. Konrad
11/2019

Samstag, 30.11.2019

„Was isch'n do bassiert?“



Ohrenschmaus in Schwäbisch und Badisch

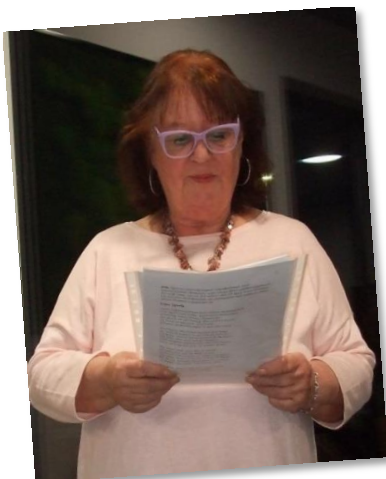
Die Autorinnen **Andrea Lutz** und **Elfriede Weber** haben gemeinsam ein Buch in schwäbischer und badischer Mundart herausgebracht. Aus *WAS ISCH'N DO BASSIERT?* lasen sie im „Café M“ in Straubenhardt-Conweiler vor.

Über eine Stunde lang gaben sie im Wechsel ihre G'schichtle und G'dichtle zum Besten und brachten die Zuhörer gehörig zum Lachen.

In witzigen Reimen und Kurzgeschichten erfuhr das Publikum unter anderem

von skurrilen Nachbarschaften und sündigen Teiggerichten, aber auch ein wenig über das Leben der Autorinnen. Zu viel wird an dieser Stelle nicht verraten, am besten, man schmökert selbst in diesem Buch.

Verwöhnt wurden die Gäste außerdem mit leckerer Gulaschsuppe und anderen schmackhaften Kleinigkeiten, die das Café bot.



Bericht: U. Gassler
Fotos: © U. Gassler
11/2019